

**2807 J**

An die

Vorsitzende des Hauptausschusses

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei – G Sen –

### **Kamerales Monitoring Covid-19**

### **Zwischenbericht zum Stand 31. Mai 2021**

**Rote Nummern:** 2807 H

**Vorgang:** 83. Sitzung des Hauptausschusses am 02. Dezember 2020  
90. Sitzung des Hauptausschusses am 12. Mai 2021

In seiner 83. Sitzung am 02. Dezember 2020 hat der Hauptausschuss beschlossen:

Die Fraktion Die Linke hat, wie im Einzelnen angekündigt, die folgenden einzelplan-übergreifenden Berichtsaufträge eingereicht, um deren Beantwortung zur Sitzung am 17.02.2021 gebeten wird:

(...)

2. Erbeten wird die Darstellung eines Status der Pandemieausgaben zum Jahresende, im Vergleich zu den Planwerten mit Erläuterung relevanter Abweichungen. Hierbei sollen Landes- und Bundesmittel gesondert ausgewiesen werden. Ebenfalls erbeten wird eine Darstellung des Abflusses relevanter Hilfsprogramme nach Monaten. Soweit möglich – wird auch eine Einschätzung erbeten, welche Mittel direkt bei Zuschussempfängern angekommen sind. Nach dem Status zum Jahresende soll ein solcher Status Quartalsweise erstellt werden.

In seiner 90. Sitzung am 12. Mai 2021 hat der Hauptausschuss den Bericht zur roten Nummer 2807 H „Kamerales Monitoring Covid-19, 1. Quartalsbericht 2021“ zur Kenntnis genommen und beschlossen:

„SenFin

wird gebeten, dem Hauptausschuss zur Sitzung am 09.06.2021 mit Stichtag 31.05.2021 eine Fortschreibung des kameraleen Monitorings Covid-19 mit den Ausgaben aufzuliefern (zahlenmäßige Aktualisierung). In dem Bericht sollen möglichst auch bereits die Einnahmen dargestellt werden.“

### Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss nimmt den Bericht der Senatsverwaltung für Finanzen zur Kenntnis.

Für die Aufstellung der pandemiebedingten Einnahmen und Ausgaben zum Stichtag 31.05.2021 wurden folgende Informationen herangezogen:

1. Ausgabe-/Einnahmetitel, die mit dem Nachtragshaushalt 2021 etatisiert oder deren Ansätze im Zuge des ersten Nachtragshaushaltes 2021 verstärkt wurden, um Mehrbedarfe für Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zu finanzieren.

Für eine inhaltliche Abgrenzung des Nachtragshaushaltes 2021 wurden alle Titel auf sachliche Bezüge zum Pandemiegeschehen geprüft. Titel, deren Etatisierung in keinem ursächlichen Zusammenhang zur Pandemie steht, werden in dieser Darstellung nicht berücksichtigt. Die Festlegung folgt dabei den Sachverhalten, die im Zusammenhang mit der Berichterstattung zum Jahresabschluss 2020 ermittelt wurden. Dem Hauptausschuss wurde dazu mit der roten Nummer 0081 W berichtet.

2. Ausgabetitel, deren Sollverstärkungen gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 durch Entnahme aus der Rücklage nach § 62 Landeshaushaltsordnung (LHO) und Zustimmung durch den Hauptausschuss gegenfinanziert wurden.

Das Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans von Berlin für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 (Haushaltsgesetz 2020/2021 - HG 20/21), zuletzt geändert durch Gesetz vom 17. Dezember 2020 (Nachtragshaushaltsgesetz 2020/2021) ermächtigte die Senatsverwaltung für Finanzen wegen der Corona-Pandemie und ihrer Folgen, im Haushaltsjahr 2020 Kredite von bis zu 7.300 Mio. € aufzunehmen und Vorsorge für die Folgen der Pandemie in den kommenden Haushaltsjahren zu treffen, indem eine notlagenbedingte Rücklage gemäß § 62 LHO gebildet wird.

Gemäß § 12a Abs. 3 HG 20/21 sollen dafür aus dem Haushalt nicht verbrauchte Mittel, insbesondere aus den Konjunkturpaketen des Bundes sowie aus den kreditfinanzierten Soforthilfen und Rücklagen der Rücklage nach § 62 der Landeshaushaltsordnung (Einzelplan 29, Kapitel 2910, Titel 91903) zugeführt werden. Dementsprechend erfolgte im Haushaltsjahr 2020 eine Zuführung in Höhe von rund 5.353 Mio. €.

Jede Entnahme aus dieser Rücklage bedarf der vorherigen Zustimmung des Hauptausschusses. Zum Stichtag 31.05.2021 hat der Hauptausschuss Rücklagenentnahmen in Höhe von 838,3 Mio. € zugestimmt, wobei sich die Entnahmen bis zum Stichtag auf 244 Mio. € beziffern lassen. Diese Differenz liegt darin begründet, dass weitere bedarfsgerechte Entnahmen in den kommenden Quartalen folgen werden und im Einzelfall nach fachlicher Prüfung durch die Senatsverwaltung für Finanzen in Abstimmung mit der jeweiligen Fachverwaltung nur bedarfsgerechte (Teil-)Beträge aus der Rücklage entnommen werden. Die Entnahmen entsprechen daher nicht notwendigerweise jeweils dem mit der roten Nummer zugestimmten maximal möglichen Entnahmebetrag.

3. Ausgabetitel, die zwar nicht über den Nachtragshaushalt 2021 oder eine Rücklagenentnahme mit Mitteln ausgestattet wurden, die jedoch zur haushaltsmäßigen Umsetzung der Maßnahmen aus dem Gesamtkonzept Soforthilfe 2021 (500-Mio.-€-Paket des Jahres 2021) herangezogen werden, das bei Kapitel 2910, Titel 97101 als Pauschale Mehrausgaben veranschlagt worden ist.

Zur inhaltlichen Ausgestaltung der Maßnahmen aus dem Gesamtkonzept Soforthilfe 2021 über die Neuverteilung von insgesamt 500 Mio. € aus Mitteln für Corona-Hilfsmaßnahmen erfolgt mit mehreren Berichten verschiedener Senatsverwaltungen unter der roten Nummer 3385 eine umfangreiche separate Information des Hauptausschusses.

Darüber hinaus werden nachrichtlich weitere Titel dargestellt, die ausschließlich der Vereinnahmung und direkten Weiterleitung von „corona-induzierten“ Bundesmitteln an Zwischen- bzw. Letztempfänger dienen, die außerhalb des Berliner Kernhaushaltes wirtschaften. Die Titel wurden nicht mit dem Nachtragshaushalt 2021 etatisiert oder verändert.

In Vertretung

Frédéric Verrycken  
Senatsverwaltung für Finanzen

Anlagen

**Anlage 1a**  
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben**  
**Summarische Aufstellung –Stichtag 31.05.2021**

Der folgenden Tabelle kann entnommen werden, wie sich die berücksichtigten Ausgabetitel aus dem Nachtragshaushalt 2021 und mit Rücklagenlagenentnahme summarisch je Einzelplan (Einzelpläne 01 – 29) darstellen:

Alle Angaben in €

Einzelplan	Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST
		<i>Darunter: Verstärkung durch NHH</i>		<i>Darunter: Entnahme Rücklage § 62 LHO</i>	Stand 31.05.21
Epl 01 Abgeordnetenhaus	0,52	0,05	0,52	0,00	0,39
Epl 02 Verfassungsgerichtshof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Epl 03 Regierende Bürgermeisterin/ Bürgermeister	26,37	10,00	38,82	12,45	0,91
Epl 05 Inneres und Sport	44,96	23,51	51,83	7,83	6,71
Epl 06 Justiz, Verbraucherschutz und Antidiskriminierung	30,23	0,37	34,69	4,46	13,65
Epl 07 Umwelt, Verkehr und Klimaschutz	37,70	0,00	83,85	22,43	4,15
Epl 08 Kultur und Europa	72,38	4,79	72,26	0,00	24,27
Epl 09 Gesundheit, Pflege und Gleichstellung	281,95	252,72	429,83	99,95	156,66
Epl 10 Bildung, Jugend und Familie	248,88	33,16	308,86	84,25	94,96
Epl 11 Integration, Arbeit und Soziales	137,78	57,81	136,10	0,00	43,00
Epl 12 Stadtentwicklung und Wohnen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Epl 13 Wirtschaft, Energie und Betriebe	330,15	216,46	334,57	9,79	46,93
Epl 15 Finanzen	11,20	6,40	11,20	0,00	3,89
Epl 20 Rechnungshof	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Epl 21 Beauftragte/Beauftragter für Datenschutz und Informationsfreiheit	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Epl 25 Landesweite Maßnahmen des E-Governments	81,86	17,74	69,32	0,00	12,29
Epl 27 Zuweisungen an und Programme für die Bezirke	367,56	237,88	387,28	2,88	15,39
Epl 29 Allgemeine Finanz- und Personalangelegenheiten	820,00	819,40	820,00	0,00	0,00
<b>Gesamt:</b>	<b>2.491,53</b>	<b>1.680,29</b>	<b>2.779,13</b>	<b>244,05</b>	<b>423,20</b>

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
01	0100	54010	Dienstleistungen	N	521.000	50.000	521.000,00		393.462,00	Garderoben- und Kontrollpersonal, z. B. für Plenartage und besondere Veranstaltungen und Einsatz von Gebärdendolmetschern zu den Plenarsitzungen nachgewiesen.
03	0300	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	R SH 21	1.570.000	0	4.070.000,00	2.500.000,00	303.900,00	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3385 B) - Zuschüsse an gemeinnützige Organisationen (500 Mio. Programm 2021)
03	0300	68580	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für coronabedingte Ausgaben	N	7.500.000	7.500.000	7.500.000,00		189.891,52	Ausfallfonds für das Ausfallrisiko bei Filmproduktionen.
03	0330	68580	Zuschüsse an öffentliche Einrichtungen für coronabedingte Ausgaben	N	2.500.000	2.500.000	2.500.000,00		0,00	Teilansatz 5: Die Charité führt für das Land Berlin eine wissenschaftsbasierte Berliner Teststrategie durch. Die anfallenden Kosten sollen ausgeglichen werden, soweit die Krankenkassen sie nicht übernehmen.
03	0330	89404	Zuschuss an das Berliner Institut für Gesundheitsforschung für Investitionen	R	7.799.000	0	15.476.247,22	7.677.247,00	0,00	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3387) - Institutionelle Förderung des Berliner Instituts für Gesundheitsforschung (Reste)
03	0330	89419	Investitionspakt Hochschulbau	R	7.000.000	0	9.272.394,89	2.272.394,89	415.681,92	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3551) - Hochschulensanierung (Reste)
05	0500	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	N	14.310.000	5.160.000	13.310.000,00		2.114.771,08	100 BePos für neue einzustellende Tarifbeschäftigte und 5 BePos für Betreuungspersonal zur Unterstützung der Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes (im Rahmen der Pandemiebekämpfung)
05	0500	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	N	651.000	525.000	651.000,00		12.529,72	Ausstattung für das neue Personal zur Unterstützung der Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes (im Rahmen der Pandemiebekämpfung), insbesondere Mobiliar (Pauschale in Höhe von 5.000 Euro)
05	0500	51803	Mieten für Maschinen und Geräte	N	57.000	57.000	67.550,00		0,00	Leasing von 250 Kartenlesegeräten für die Ordnungsämter (Gesamtauftrag durch Polizei, einmalige Rate in 2020: 30.000 Euro) zur Sofortkasse bei Verstoß gegen die Infektionsschutzverordnung. Die jährlichen Mietkosten betragen 57.000 Euro.

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
05	0500	52501	Aus- und Fortbildung	N	412.000	280.000	412.000,00		37.025,55	Kurse zur Schulung von Parkraumüberwachungskräften zur kurzfristigen vorübergehenden Stärkung des allgemeinen Ordnungsdienstes im Rahmen der pandemiebedingten Maßnahmen zur Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes (100.000 Euro in 2020 und 130.000 Euro in 2021) Grundschulung der neuen Tarifbeschäftigten (100 BePos) an der VAK (150.000 Euro in 2021)
05	0500	81245	Einführung einer gesamtstädtischen Informations-/Lageplattform	N	1.200.000	1.200.000	1.200.000,00		123.296,01	Informationsaustausch zwischen den Katastrophenschutzbehörden und den Betreibern Kritischer Infrastrukturen (KRITIS).
05	0510	54123	Unterstützungsmaßnahmen für die Sportmetropole Berlin	R	0	0	2.150.000,00	2.150.000,00	0,00	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3485) - Unterstützungsmaßnahme Sportmetropole Berlin
05	0510	68482	Zuschüsse an Sportorganisationen	R	0	0	5.677.000,00	5.677.000,00	1.505.741,27	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3485) - Rettungsschirm Sportvereine
05	0531	51426	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	N	711.000	500.000	711.000,00		92.913,02	Verbrauchsmittel für die Teststelle beim polizeiarztlichen Dienst und Bereitstellung von Desinfektionsmitteln im Zusammenhang mit der Bewältigung der Pandemie.
05	0531	51803	Mieten für Maschinen und Geräte	N	209.000	110.000	285.101,71		88.855,50	Leasing von 480 mobilen Kartenlesegeräten für die Polizei Berlin zur Sofortkasse bei Verstoß gegen die Infektionsschutzverordnung. Jährliche Mietkosten 110.000 Euro.
05	0535	51408	Dienst- und Schutzkleidung	N	4.153.000	4.104.000	4.108.400,00		242.443,66	Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung (PSA) zur Sicherstellung des Arbeitsschutzes für die Einsatzkräfte im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie.
05	0565	51426	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	N	7.674.000	4.410.000	7.674.000,00		2.180.594,09	Umsetzung des Konjunkturpakets des Bundes Beschaffung von Schutzmasken für die Einsatzkräfte sowie diverser Verbrauchsmaterialien einschließlich Beatmungsartikeln für den Notfallrettungsdienst im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie. In 2021 werden rd. 1.060.000 Euro im Rahmen einer vom Bund initiierten vorausschauenden Bevorratung für die Erstausrüstung der Reserve Feuerwehr benötigt.

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
05	0565	81112	Rettungswagen	N	7.372.000	300.000	7.372.000,00		958,89	3 Umrüstungen von Rettungswagen (RTW) auf Intensivtransportwagen (ITW) (50.000 Euro) 2 Notfallkrankenzüge (NKTW) (300.000 Euro)
05	0565	81179	Fahrzeuge	N	550.000	550.000	550.000,00		0,00	5 Gerätewagen Rettungsmaterial (GW RettMat) (550.000 Euro)
05	0565	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	N	7.658.000	6.318.000	7.658.000,00		312.375,63	2021: + 6.318.000 Euro Im Zusammenhang mit der Bewältigung der COVID-19-Pandemie sind in 2020 folgende Beschaffungen vorgesehen: 200 Beatmungsgeräte für die Flotte der Notfallrettung (5.200.000 Euro) 35 portable Ultraschallgeräte (350.000 Euro) sowie 35 Zwei-Rucksack-Systeme (250.000 Euro) für Notarzteinsatzfahrzeuge (NEF) 70 telemedizinische Monitoring-Einheiten für COVID-19-Patienten (2.200.000 Euro)
06	0600	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	N	7.576.000	370.000	7.576.000,00		3.776.630,77	Teilansatz „Servicestelle Opferschutz“ in 2021 Erhöhung um 135.000 Euro Teilansatz „Niederschwelliges Beratungsangebot für Angehörige“ in 2021 Erhöhung um 100.000 Euro Teilansatz „Schuldner- und Insolvenzberatung für den Berliner Justizvollzug“ in 2021 Erhöhung um 100.000 Euro Teilansatz „Theaterprojekte mit Inhaftierten in Berliner Justizvollzugsanstalten“ in 2021 Erhöhung um 20.000 Euro Teilansatz „Runder Tisch zur Informationsversorgung und Betreuung ausländischer Gefangener sowie Projektumsetzung „Religiöse Betreuung muslimischer Inhaftierter in den Justizvollzugsanstalten des Landes Berlin“ in 2021 Erhöhung um 15.000 Euro
06	0608	68250	Zuschuss an das Landeslabor Berlin-Brandenburg (LLBB)	R	22.651.000	0	27.111.208,34	4.460.208,34	9.869.958,31	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3392) - SARS-CoV2-Diagnostik beim LLBB
07	0710	88304	Infrastrukturmaßnahmen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung -BENE- (Förderperiode 2014-2020)	R	22.150.000	0	55.147.317,63	15.939.979,16	3.547.450,41	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3416) - Finanzierung laufender Projekte (Reste)

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
07	0710	89219	Zuschüsse an private Unternehmen im Rahmen des Berliner Programms für nachhaltige Entwicklung -BENE- (Förderperiode 2014-2020)	R	15.550.000	0	28.699.276,88	6.492.400,00	606.485,08	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3416) - Finanzierung laufender Projekte (Reste)
08	0800	51140	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände	SH 21	30.000	0	30.000,00		5.530,63	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
08	0810	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	N	782.000	400.000	782.000,00		206.712,43	Hauptstadtkulturfonds
08	0810	68303	Zuschüsse für Veranstaltungen	N	2.893.000	700.000	2.893.000,00		825.024,26	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms Maßnahme Initiative Draußenstadt/Künstlerische Projekte im Stadtraum (Maßnahme Präsentation-/Vernetzungsveranstaltung).
08	0810	68551	Zuschuss an die Stiftung Berlinische Galerie	N	8.333.000	300.000	8.333.000,00		2.952.800,00	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms Maßnahme Initiative Draußenstadt/Künstlerische Projekte im Stadtraum (Maßnahme zentrales Kunstprojekt im öffentlichen Raum).
08	0810	68568	Zuschuss an die Stiftung Zentral- und Landesbibliothek Berlin	SH 21	30.203.000	0	30.203.000,00		10.982.908,00	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
08	0810	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	SH 21	9.301.000	0	9.241.000,00		2.810.143,32	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
08	0810	68577	Sonstige Zuschüsse an Einrichtungen der bildenden Kunst	N	7.359.000	250.000	7.359.000,00		2.725.470,67	c/o Berlin In 2021 Erhöhung um 250.000 Euro auf 500.000 Euro
08	0810	68609	Diversitätsfonds	N	600.000	200.000	600.000,00		123.420,00	2021 einmalig um 200.000 Euro wegen coronabedingter Verzögerungen.
08	0810	68628	Zuschüsse für besondere kulturelle Projekte	N	12.876.000	2.935.000	12.822.192,00		3.633.147,62	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms Maßnahme Initiative Draußenstadt/Künstlerische Projekte im Stadtraum (Teilprojekte #draußenstadt, Projektfonds Urbane Praxis und bezirkliche Kunstprojekte im öffentlichen Raum).
09	0920	42701	Aufwendungen für freie Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter	R	8.000	0	31.946.854,00	31.938.854,00	7.026.635,27	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3519) - Pharmazeutisches Personal für Impfzentren
09	0920	54004	Aufwendungen im Rahmen der Notfallvorsorge	N	167.393.000	166.000.000	167.224.000,00		98.108.662,45	Ausgaben für den Aufbau und die Betriebsbereitschaft von Impfzentren (150 Mio. Euro in 2021).



**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
09	0920	54010	Dienstleistungen	N	38.171.000	36.602.000	37.979.000,00		16.859.664,61	Transporte von Verdachtsfällen in häusliche Quarantäne nach § 69 Nr. 10 Infektionsschutzgesetz (+ 4.500.000 Euro) Datenpflege und -auswertung von Testergebnissen durch die Charité (+ 218.000 Euro) Pandemiebedingte Dienstleistungen (Unterstützung der Amtsärzte) (+ 200.000 Euro)
09	0920	54012	Ersatzvornahmen	N/R	5.000.000	5.000.000	104.420.000,00	54.420.000,00	6.955.848,73	Weitere zentrale Beschaffung von PSA und Finanzierung von Testkapazitäten im Rahmen von Ersatzvornahmen. Die Weitergabe der PSA an Dritte erfolgt gegen Kostenerstattung. Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3449) - Umsetzung der Maßnahme Beschaffung von Schnelltests im Rahmen des Berliner Schutz-Testkonzeptes im Haushaltsjahr 2021
09	0920	67101	Ersatz von Ausgaben	N	15.679.000	10.000.000	15.679.000,00		1.224.740,39	Weiterbetrieb des Corona-Behandlungszentrums Jaffestraße (CBZJ) mit bis zu 1.000 Betten
09	0920	67112	Ersatz von Personalaufwendungen	R	0	0	9.092.000,00	9.092.000,00	2.204.210,56	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3519) - Personalaufwendungen für Corona-Impfzentren
09	0920	67125	Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin	N	19.640.000	19.640.000	19.640.000,00		12.301.104,14	Rückbau der für das Corona-Behandlungszentrum genutzten Hallen auf dem Messegelände vorgesehen.
09	0920	68317	Zuschüsse an Unternehmen für besondere Aufgaben	N	10.000.000	10.000.000	10.000.000,00		0,00	Förderung der Produktion von Corona-Schutzprodukten.
09	0920	89360	Zuschüsse an Einrichtungen der Suchthilfe und -prävention für Standardanpassungen (Investitionen)	N	1.040.000	980.000	1.040.000,00		0,00	- Einrichtung und Ausstattung eines weiteren Behandlungszentrums für die Durchführung von Diamorphenbehandlungen - Einrichtung weiterer Drogenkonsumräume - Umbau von Räumlichkeiten zur Nutzung als Krisenwohnung von Wohngemeinschaften für suchtkranke Menschen - Standardanpassungen für Einrichtungen der Suchthilfe und Suchtprävention für dringend erforderliche kurzfristig auftretende Bedarfe (z. B. zur Erfüllung von hygienischen o. ä. Auflagen, im Rahmen von Umzügen, Dachreparaturen u. a.).

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
09	0930	54010	Dienstleistungen	R	1.714.000	0	6.214.000,00	4.500.000,00	184.005,65	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3445) - Notpflegeeinrichtung Vivantes
09	0930	68317	Zuschüsse an Unternehmen für besondere Aufgaben	N	2.500.000	2.500.000	4.500.000,00		2.254.522,83	Verlagerung des Landesanteils für die Prämie für den Pflegebereich zum Kapitel 0930. Die aktuelle Berechnung hat einen Bedarf von 2,5 Mio. Euro in 2021.
09	0950	54010	Dienstleistungen	N	2.072.000	1.000.000	2.072.000,00		1.258.687,12	Ausgaben für Notunterkünfte für Frauen und in 2020 für eine Studie zu den Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die soziale und ökonomische Situation von Frauen in Berlin.
09	0950	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	N	18.728.000	1.000.000	20.028.000,00		8.284.212,41	Ausgaben für weitere Notunterkünfte, Zufluchtswohnungen und Frauenhausplätze.
10	1000	51426	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	R	0	0	20.898.558,00	16.304.558,00	25.318,44	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3388-1) - Schnelltests für Personal in Schulen und KiTas
10	1010	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	R	13.161.000	0	18.757.317,98	4.165.900,00	4.012.578,59	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3391) - Finanzierung der "Lernbrücke" in Schulen sowie "Ferienschule" (RN 3442) - Fortfinanzierung der "Lernbrücke"
10	1011	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattung	R	0	0	680.000,00	680.000,00	680.000,00	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3389) - Luftreinigungsgeräte für berufsbild. öffentliche Schulen
10	1012	51101	Geschäftsbedarf	R	136.000	0	514.216,46	287.385,00	409.238,30	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3389) - Beschaffung von FFP2 Masken im Schulbereich
10	1012	51426	Verbrauchsmittel für medizinische Zwecke	R	0	0	15.995.442,00	15.995.442,00	8.809.860,93	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3388-1) - Beschaffung von Schnelltests für Berliner Schulen
10	1012	52501	Aus- und Fortbildung	R	503.000	0	1.650.500,00	250.000,00	315.213,15	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3442) - Corona-Schnelltests
10	1012	52536	Aus- und Fortbildung für die verfahrensabhängige IKT	N	2.000.000	2.000.000	2.083.000,00		0,00	Technische Schulung der Lehrkräfte in der Nutzung der mobilen Endgeräte.

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
10	1012	81228	Investitionen in die digitale Bildungsinfrastruktur	N	77.047.000	25.688.000	44.661.015,64		24.171.631,69	Ausgaben aus einem 500 Mio. Euro-Programm des Bundes für die Ausstattung von Lehrkräften mit dienstlichen, mobilen Endgeräten an Schulen. Der Anteil Berlins beträgt demnach 25.687.700 Euro (5,13754 % Königssteiner Schlüssel).
10	1015	68507	Zuschüsse an Schulen in freier Trägerschaft	N	95.500.000	500.000	95.000.000,00		39.340.968,64	Ausgaben in Höhe von 500.000 Euro sind für die Gewährleistung des Schulbetriebs an der Interkulturellen Waldorfschule Berlin einzusetzen.
10	1021	42815	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten-Lehrkräfte	N	37.669.000	4.968.000	37.669.000,00		11.345.253,08	Kompensation der voraussichtlich nicht vorhandenen betrieblichen Ausbildungsplätze aufgrund der Auswirkungen der Pandemie auf den Ausbildungsmarkt,
10	1040	51101	Geschäftsbedarf	R	1.000	0	271.141,90	270.141,90	270.354,29	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3389) - FFP2 Masken im KiTa Bereich sowie stationäre Jugendhilfe
10	1040	52501	Aus- und Fortbildung	R	2.100	0	1.554.600,00	500.000,00	500.394,00	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3442) - Corona-Schnelltests
10	1040	67101	Ersatz von Ausgaben	R	11.412.000	0	56.162.000,00	45.000.000,00	850.719,85	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3385 B) - Betreuungssettings für Risikogruppen (500 Mio. Programm 2021)
10	1042	68425	Zuschüsse für freie Jugendarbeit	R	11.451.000	0	12.967.000,00	800.000,00	4.229.702,27	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3442) - Finanzierung der mobilen LernHilfe
11	1140	68333	Zuschüsse zur Förderung der Berufsausbildung	N	21.776.000	6.600.000	20.376.000,00		6.046.114,53	Es sollen 500 zusätzliche Plätze im BAPP geschaffen werden, die voraussichtlich zum 01.02.2021 besetzt werden können.
11	1150	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	N	4.790.000	284.000	4.506.000,00		1.092.191,89	Mehr in 2021: 284.000 Euro für Modellprojekt Beratung für Betriebsräte wegen neuer Herausforderungen in Coronazeiten

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
11	1171	67159	Unterbringung als Hilfe zum Lebensunterhalt nach SGB XII und AsylbLG	N	108.347.000	50.400.000	108.347.000,00		34.700.565,38	Mehrausgaben, da mit Betreibern für diverse Objekte Kalkulationen neu verhandelt werden mussten (Altverträge). Aus diesen ergeben sich Belegungssätze sowie Unter- und Überbelegungssätze, diese wiederum haben im Zusammenspiel mit der Belegung Einfluss auf den Tagessatz. Diese sind in der Regel höher, als die vorläufig verhandelten Belegungssätze waren, was zum Zeitpunkt der Planaufstellung noch nicht bekannt war. Es kam in diesem Zusammenhang auch zu rückwirkenden Einmalzahlungen an die Betreiber. Weiterer Mehrbedarf für den Betrieb der Quarantäneunterkunft Buchholzer Str. von April 2020 bis Juni 2021 (2020: 1,5 Mio. Euro; 2021: 1,4 Mio. Euro)
11	1172	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattungen	N	2.868.000	530.000	2.868.000,00		1.161.092,06	Ausstattung der Standorte Columbiadamm und Buchholzer Str.
13	1300	42801	Entgelte der planmäßigen Tarifbeschäftigten	N	4.110.000	107.000	4.110.000,00		1.493.789,83	Personelle Verstärkung der Öffentlichkeitsarbeit, insbesondere aufgrund der konjunkturellen Auswirkungen der Pandemie und damit zusammenhängenden neuen Soforthilfeprogrammen des Bundes und des Landes.
13	1320	52610	Gutachten	N	220.000	50.000	220.000,00		0,00	Gutachten zu Möglichkeiten zur Verbesserung der Situation innerstädtischer kleiner und mittlerer Gewerbebetriebe
13	1320	54010	Dienstleistungen	N SH 21	2.400.000	1.350.000	1.709.736,20		161.169,66	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
13	1320	68316	Förderung des Berlin-Marketing	N/R SH 21	26.226.000	13.650.000	34.577.263,80	6.550.000,00	6.229.725,10	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms Konjunkturfördernde Projekte der Tourismusbranche, BTK Unterstützung des Hochfahrens der Messe-, Kongress- und Veranstaltungsbranche durch einen Kongressfonds Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3385 B) - Kongressfonds (500 Mio. Programm 2021)
13	1320	68569	Sonstige Zuschüsse für konsumtive Zwecke im Inland	N	890.000	250.000	953.579,61		276.072,03	Schuldner- und Insolvenzberatung. Der Finanzbedarf liegt in 2021 bei 250.000 Euro.

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
13	1330	54010	Dienstleistungen	N	15.693.000	14.500.000	15.693.000,00		4.323.508,38	Umsetzung des Konjunkturpaketes des Bundes und haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms Durchführungskosten für die Soforthilfeprogramme (mit Anteil Kultur), die fortgeführt bzw. neu umgesetzt werden sollen, die Umsetzung der Überbrückungshilfe des Bundes sowie für die Durchführungskosten Gründungsbonus.
13	1330	67125	Ersatz von Ausgaben der Messe Berlin	R	2.000.000	0	5.242.750,00	3.242.750,00	3.242.750,00	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3382) - Messe Berlin Grundlagenvereinbarung
13	1330	67140	Ausgleich von Ausfällen der IBB aus dem Liquiditätsfonds Berlin	N SH21	27.250.000	26.250.000	19.504.000,00		0,00	Das Land Berlin leistet Ersatz für Ausfälle aus dem Liquiditätsfonds. Dieser Fonds soll bei Unternehmen in Schwierigkeiten (insbesondere auch Startups) helfen, kurzfristig auftretende Probleme zu überbrücken
13	1330	68307	Wirtschaftsförderung	N SH21	1.330.000	50.000	1.230.000,00		3.000,00	Business Improvement Districts (BID) – Beratung
13	1330	68311	Zuschüsse an Unternehmen zur Soforthilfe	N SH21	10.000.000	10.000.000	10.000.000,00		698.835,55	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms Förderprogramm Soforthilfe Gewerbemieten zur Fortsetzung der Maßnahmen zur Existenzsicherung im Medien- und Kulturbereich Soforthilfe IV 2.0
13	1330	86212	Darlehen und andere Finanzinstrumente an Unternehmen zur Soforthilfe	N	25.000.000	25.000.000	25.000.000,00		471.977,24	Die Soforthilfe V ist eine Ergänzung der bereits bestehenden Corona-Soforthilfen. Aufstockung gegenüber den im Entwurf zum ersten Nachtragshaushalt vorgesehenen Mittel aufgrund des erwarteten höheren Bedarfs. Darin enthalten sind auch Zuschusskomponenten für Unternehmen von 10 bis 50 Beschäftigten, soweit der Bund keine Zuschussförderung für diese Unternehmen bereitstellt.
13	1330	88307	Infrastrukturmaßnahmen der Hauptverwaltung im Rahmen der GRW	N	99.250.000	54.250.000	99.250.000,00		17.365.458,72	Umsetzung des Konjunkturpakets des Bundes Zusätzliche Zuweisungen des Bundes. Siehe Titel 33191. Veranschlagung der zusätzlichen Bundesmittel zzgl. des Landesanteils in gleicher Höhe.
13	1330	89233	Zuschüsse im Rahmen des Förderprogramms: Unterstützung der Aufbauphase	N	12.400.000	8.400.000	12.400.000,00		920.759,05	Da Startups coronabedingt kaum private Investoren finden und sich die Pandemie derzeit wieder verschärft, werden aufgrund der starken Nachfrage für das Programm "Gründungsbonus" weitere Mittel für 2021 benötigt.

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
13	1350	54010	Dienstleistungen	N SH21	26.675.000	10.400.000	26.771.746,99		2.818.518,09	Diverse Festivals und Neuausrichtung der Berlin Fashion Week, GBV Digitalprämie
13	1350	68307	Wirtschaftsförderung	N SH21	72.870.000	52.000.000	73.870.000,00		8.546.592,53	Digitalprämie und technische Programme (KI, ITK)
13	1350	68317	Zuschüsse an Unternehmen für besondere Aufgaben	N SH21	3.840.000	200.000	4.040.000,00		378.173,95	Fashion Hub In 2021 Erhöhung 200.000 Euro auf 600.000 Euro
15	1500	54034	Leistungen der Selbstversicherung	N	11.200.000	6.400.000	11.200.000,00		3.885.409,92	Übertragung von 6.400.000 Euro auf 2021 wegen Abgeltung pandemiebedingter Entschädigungsansprüche nach dem Infektionsschutzgesetz
25	2500	51113	Anschluss an das Berliner Landesnetz	N SH21	14.459.000	2.959.000	14.459.000,00		3.765.294,88	Erweiterung der sicheren, gleichzeitigen Zugriffsmöglichkeiten auf das Berliner Landesnetz einschließlich Bandbreitenerweiterung, um der Maßgabe des Senats nach verstärktem mobilen Arbeiten im Land Berlin zur Eindämmung der Pandemie nachzukommen
25	2500	51143	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände für die verfahrensunabhängige IKT	SH 21	1.000	0	1.000,00		0,00	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
25	2500	51161	IKT-Basisdienste für E-Government als Bausteine in fachverfahrensorientierten Online-Prozessen	N SH21	8.432.000	782.000	8.667.100,00		1.609.973,13	Bereitstellung von Online-Anträgen für Entschädigungsleistungen nach dem Infektionsschutzgesetz (SenFin) inkl. Schutzbedarfserhöhung zur Erhebung von Gesundheitsdaten und Kapazitätserweiterung der technischen Infrastruktur für weitere pandemiebedingte Online-Antragstellungen. Pandemiebedingte Einrichtung und Betrieb eines landesweiten Videokonferenzsystems sowie pandemiebedingte Einrichtung und Betrieb der Audio-Video-Konferenzräume
25	2500	51162	IKT-Basisdienste für Verwaltungszugänge zum elektronischen, telefonischen und persönlichen Verwaltungskontakt	SH 21	19.964.000	0	20.166.100,00		6.185.128,06	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
25	2500	51164	IKT-Basisdienste für Infrastruktur und IKT-Arbeitsplatz	SH 21	2.200.000	0	2.200.000,00		183.758,06	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
25	2500	51165	IKT-Basisdienste für Informationssicherheit	SH 21	2.625.000	0	2.625.000,00		465.056,80	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
25	2500	51185	Dienstleistungen für die verfahrensabhängige IKT	SH 21	1.626.000	0	1.626.000,00		84.809,70	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms
25	2500	54003	Geschäftsprozessoptimierung	SH 21	2.000.000	0	2.000.000,00		0,00	Haushaltsmäßige Umsetzung des 500 Mio. Euro-Programms

**Anlage 1b**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Ausgaben –Stichtag 31.05.2021**
**N = Nachtragshaushalt 2021; R = Entnahmen aus der Rücklage nach § 62 LHO**
**SH 21 = Haushaltsmäßige Umsetzung des Gesamtkonzeptes Soforthilfe 21**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
25	2500	54803	Pauschale Mehrausgaben für die verfahrensunabhängige IKT	N SH21	30.552.000	14.000.000	17.576.667,62		0,00	Absicherung der Mehrbedarfe im Zuge der Eindämmung der Pandemie insbesondere für zusätzliche mobile Endgeräte und deren Ertüchtigung für Videokonferenzen.
27	2709	42811	Entgelte der nichtplanmäßigen Tarifbeschäftigten	N	5.357.000	5.357.000	10.357.000,00		3.929.590,36	Honorare für die Tracingteams der Bezirke zur Nachverfolgung von an COVID-19 Erkrankten Haushaltsneutrale Verlagerung in 2020. Für die Tracingteams zur Kontaktnachverfolgung beabsichtigen die Bezirke neben Honorarmittel auch BePos einzurichten. Die Vergütung der Amtshilfe der Bundeswehr erfolgt über den Ersatz von Personalausgaben.
27	2710	81279	Geräte, technische Einrichtungen, Ausstattung	R	0	0	3.199.500,00	2.880.466,30	3.041.830,30	Rücklagenentnahme gem. § 12a Abs. 3 HG 2020/21 nach Zustimmung des HA (RN 3389) - Beschaffung von Luftreinigungsgeräten für allgemeinbildende öffentliche Schulen in Berliner Bezirken
27	2711	68406	Zuschüsse an soziale oder ähnliche Einrichtungen	N	6.824.000	5.526.000	18.343.020,04		8.414.833,08	1. Kältehilfe: ab 2021 zusätzliche Finanzierung von 24/7-Unterkünften sowie einer Unterkunft für Frauen
27	2729	97101	Pauschale Mehrausgaben	N	355.376.000	227.000.000	355.376.000,00		0,00	Neuer Rechtsanspruch nach § 67 SGB II - Vereinfachtes Verfahren für den Zugang zu sozialer Sicherung aufgrund des Coronavirus SARS-CoV-2 Erwarteter Mehrbedarf aus einem Anstieg der anspruchsberechtigten Bedarfsgemeinschaften insbesondere aufgrund von Arbeitslosigkeit in Folge des Coronavirus SARS-CoV-2
29	2910	97101	Pauschale Mehrausgaben	N	500.000.000	499.400.000	500.000.000,00		0,00	Separate Berichterstattung RN 3385 ff. Die Ausgaben in 2021 dienen zur Finanzierung eines Landeshilfsprogramms zur Bekämpfung der Auswirkungen der Corona-Pandemie.
29	2990	68256	Zuschüsse an öffentliche Unternehmen zur Deckung von Betriebsverlusten	N	320.000.000	320.000.000	320.000.000,00		0,00	Vorsorge zur Deckung von pandemiebedingt entstehenden Betriebsverlusten öffentlicher Unternehmen Berlins.

**Anlage 2**  
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Einnahmen –Stichtag 31.05.2021**  
**N = Nachtragshaushalt 2021**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
05	0500	28107	Ersatz von Personalausgaben	N	4.440.000	4.440.000	4.440.000,00		0,00	Einnahmen aus der Erstattung von Personalkosten durch die Bezirke. Die Ausgaben werden bei 0500/42811 veranschlagt. (100 BePos für neue einzustellende Tarifbeschäftigte und 5 BePos für Betreuungspersonal zur Unterstützung der Umsetzung des Infektionsschutzgesetzes (im Rahmen der Pandemiebekämpfung)) siehe Anlage 1b, Seite 2
09	0920	28101	Ersatz von Ausgaben	N	126.308.000	126.308.000	126.308.000,00		19.471.472,51	Kostenerstattung für medizinisches Ausstattungsmaterial (z.B. Tests, Schutzanzüge, Masken) von Stellen außerhalb des Landeshaushaltes (z.B. Krankenhäuser, Arztpraxen)
10	1012	33401	Zuweisungen für Investitionen von Sondervermögen des Bundes	N	77.064.000	25.688.000	77.064.000		16.444.270,67	Einnahmen in 2021 aus dem 500 Mio. Euro-Programm des Bundes für die Ausstattung von Lehrkräften mit dienstlichen, mobilen Endgeräten an Schulen. Die Mittel werden den Ländern voraussichtlich auf Grundlage einer Verwaltungsvereinbarung zwischen Bund und Ländern nach dem Königssteiner Schlüssel bereitgestellt. Der Anteil Berlins beträgt demnach 25.687.700 Euro (5,13754 %) Siehe Titel 1012/81228
13	1330	33191	Zuweisungen des Bundes zur Gemeinschaftsaufgabe Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur	N	102.125.000	27.125.000	102.125.000		26.000.000,00	Umsetzung des Konjunkturpakets des Bundes Zusätzliche Zuweisungen des Bundes. Siehe Titel 88307.
29	2910	35903	Entnahme aus der Rücklage nach § 62 LHO	N	2.895.156.000	2.895.156.000	2.895.156.000		246.516.726,81	



**Anlage 3**
**Nachrichtlich:**
**Übersicht über Titel mit coronabedingten Einnahmen aus Bundeszuweisungen und zugehörigen Ausgaben–Stichtag 31.05.2021**

alle Angaben in €

Titel					Ansatz Hpl 2021 / Nachtrag 21		Fortgeschriebenes Soll		IST	Erläuterung
Epl	Kap.	Titel	Bezeichnung	N/R		Darunter: Verstärkung durch NHH		Darunter Entnahme aus der Rücklage	Stand 31.05.21	
09	0920	23190	Zweckgebundene Einnahmen vom Bund für konsumtive Zwecke		150.000	0	150.000,00		261.240.716,33	Die Einnahmen sind zweckgebunden für Ausgaben bei Titel 67190 und 68490. Ausgleichszahlungen des Bundes gemäß § 21 Covid-19 Krankenhausentlastungsgesetz (tagesbezogene Pauschale von 560 € und 50.000 € Einmalzahlung pro zusätzlichem intensivmedizinischem Bett mit maschineller Beatmungsmöglichkeit)
09	0920	67190	Ersatz von Aufwendungen aus zweckgebundenen Einnahmen		0	0	294.726.672,82		267.562.200,22	Ausgleichszahlungen des Bundes gemäß § 21 Covid-19 Krankenhausentlastungsgesetz (tagesbezogene Pauschale von 560 € und 50.000 € Einmalzahlung pro zusätzlichem intensivmedizinischem Bett mit maschineller Beatmungsmöglichkeit) zur Weiterreichung an die Plankrankenhäuser des Landes Berlin (einschl. Charité)
13	1330	11934	Rückzahlungen überzahlter Beträge		271.000	0	271.000		5.250.340,15	Rückflüsse aus dem Programm Soforthilfe II
13	1330	23107	Zuweisungen des Bundes zur Soforthilfe		0	0	0		669.951.108,00	Mehreinnahmen dienen zur Deckung von Mehrausgaben bei Titel 68312. Zuweisungen des Bundes zur Soforthilfe in der Corona-Krise an Soloselbständige, Angehörige freier Berufe und kleiner Unternehmen (einschließlich Landwirte) bis zu 10 Beschäftigte, für kleine und mittlere Unternehmen und Startups. Die Mittel werden an die IBB zur Vergabe weitergeleitet (siehe Titel 68312 und 86212)
13	1330	68312	Zuschüsse des Bundes an Unternehmen zur Soforthilfe		0	0	650.000.000,00		650.000.000,00	Weiterleitung der Mittel aus dem Soforthilfeprogramm des Bundes für Soloselbständige, Angehörige freier Berufe und kleiner Unternehmen (einschließlich Landwirte) bis zu 10 Beschäftigte Vgl. auch Erläuterung und Verstärkungsvermerk zu Titel 23107; Mehrausgaben dürfen in Höhe der eingegangenen Mehreinnahmen geleistet werden (verbindliche Erläuterung).